

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT UND SOZIALES

Zl. 65.000/40-3/89

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über den Verkehr mit Speisesalz geändert wird;

Begegnungsverfahren.

1010 Wien, den 18. Oktober 1989
 Stubenring 1
 Telefon (0222) 711 00
 Telex 111145 oder 111780
 Telefax 7137995 oder 7139311
 DVR: 0017001
 P.S.K.Kto.Nr. 5070.004
 Auskunft
 OKMSR. Dr. Maria LANG
 Klappe 6425 Durchwahl

An das

Präsidium des
 Nationalrates

Parlament

Dr. Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	80 - Ge 19
Datum:	25. OKT. 1989
Verteilt:	25. Okt. 1989

St. Prantner

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales übermittelt in der Anlage 25 Abbildungen seiner Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über den Verkehr mit Speisesalz geändert wird.

Anlagen

Für den Bundesminister:

S z y m a n s k i

Für die Richtigkeit
 der Ausfertigung:

J.A. Wendeck

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT UND SOZIALES

Z1. 65.000/40-3/89

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Bundesgesetz über den Verkehr mit
Speisesalz geändert wird;

Begutachtungsverfahren.

1010 Wien, den 18. Oktober 1989
Stubenring 1
Telefon (0222) 711 00
Telex 111145 oder 111780
Telefax 7137995 oder 7139311
DVR: 0017001
P.S.K.Kto.Nr.5070.004
Auskunft
OKmsr. Dr. Maria LANG
Klappe 6425 Durchwahl

An das

Bundeskanzleramt

S e k t i o n VI
(Volksgesundheit)

Radetzkystraße 2
1031 W i e n

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales teilt unter Bezugnahme auf das Schreiben des Bundeskanzleramtes vom 20. September 1989, GZ 62.160/2-VI/13/89, mit, daß der Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über den Verkehr mit Speisesalz geändert wird, keinen Anlaß zu Bemerkungen gibt.

25 Ausfertigungen wurden dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Bundesminister:

S z y m a n s k i

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

i.A. Herdegen